Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 18.01.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Stephan
Martini (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00349/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Skulptur des Künstlers Reinhard Dietrich vor Zerstörung bewahren

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Skulptur des Künstlers Reinhard Dietrich zu sichern und an geeigneter Stelle neu auszustellen.

Begründung

Auf dem Gelände der ehemaligen Parteischule befindet sich eine in Vergessenheit geratene Skulptur.

Die Skulptur wurde im November 1983 aufgestellt und stammt von Reinhard Dietrich. Der Künstler (geb. 1932, gest. 2015) galt als Bildhauer des öffentlichen Raums und arbeitete in seinen Projekten oftmals gemeinsam mit Künstlerkollegen zusammen. Viele seiner Arbeiten sind in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt, größtenteils in Rostock. Dietrich beschäftigte sich mit geschichtlichen Themen, wie dem Nationalsozialismus, der Bodenreform 1945 oder der politischen Wende 1989. Auch ein Bezug zum Wasser findet sich in seinen Werken wieder. Dietrich schuf diverse Brunnenensembles, symbolisierte die Ostseeanrainerstaaten in Frauengestalten und ehrte in seinen Skulpturen Matrosen und Lotsen. Die WGS hat das Grundstück und damit auch das darauf befindliche Kunstwerk 2007 verkauft. Ein erneuter Verkauf fand später an eine Berliner Immobilienfirma statt. Sie ist bis heute Eigentümerin des Grundstücks und des Kunstwerkes.

Die Skulptur ist nicht mehr vollständig. An einer Betonstele waren ursprünglich drei menschliche Figuren befestigt, von denen eine fehlt. Da die Stadt nicht zuständig ist, lässt sich keine nähere Aussage zum Gesamtzustand des Objektes machen.

Die jetzige Eigentümerin hat der Stadt bereits mitgeteilt, das Abrissarbeiten und die Beräumung des Grundstücks unmittelbar bevorstehen. Aus diesem Anlass wird beantragt, die beiden restlichen Figuren von Seiten der Landeshauptstadt zu sichern und an einen passenden Ort neu auszustellen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Stephan Martini
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)